

Landesverbandstag DEHOGA Niedersachsen



© IQ Netzwerk Niedersachsen

IQ Netzwerk Niedersachsen
Anerkennung. Qualifizierung. Vielfalt.

Das Landesnetzwerk "Integration durch Qualifizierung (IQ)" hat das Ziel, die Arbeitsmarktchancen von Migrantinnen und Migranten in Niedersachsen zu verbessern.

Christian Paluch

Hannover, 08.11.2016



Orientierung geben

Das BNW im Überblick



Für Menschen und Unternehmen. Unsere Mission.



Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH



Wir begleiten Menschen dabei, ihre Chancen zu erkennen
und ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln –
für eine starke Wirtschaft und Gesellschaft.



Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

Das BNW auf einen Blick.



56 Standorte in
Niedersachsen



4 Geschäftsfelder



über 1.100
Mitarbeiter



über 45.000
Teilnehmer pro Jahr



24 Gesellschafter



über 1.200
Kunden



Präsent. In ganz Niedersachsen.

Standorte

- ✕ Zentrale Hannover
- Standorte
- 🏰 Schloss Etelsen

Stand der Karte:
Mai 2016





Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

Gut vernetzt – unsere Gesellschafter.



Sozietät Norddeutscher
Brauereiverbände e.V.





Runde Sache. Unsere Handlungsfelder.

Schule

- 2.770 Lehrkräfte und Schulleiter in Fortbildungen



Arbeitsmarktdienstleistungen

- 9.500 Arbeitssuchende in berufl. Neuorientierung
- 3.350 Zuwanderer in Sprach- und Integrationskursen
- 1.280 Rehabilitanden auf dem Weg zum Neustart

Übergang Schule-Beruf

- 25.200 Schüler in Projekten zur beruflichen Orientierung und Berufsvorbereitung

Unternehmensdienstleistungen

- 5.120 Seminar- und Lehrgangsteilnehmer



Expertise zum Thema Migration.



Center für Kommunikation



Integrationsberatung



Prozessbegleiter



Integrationskurse



Migrationsbeauftragte



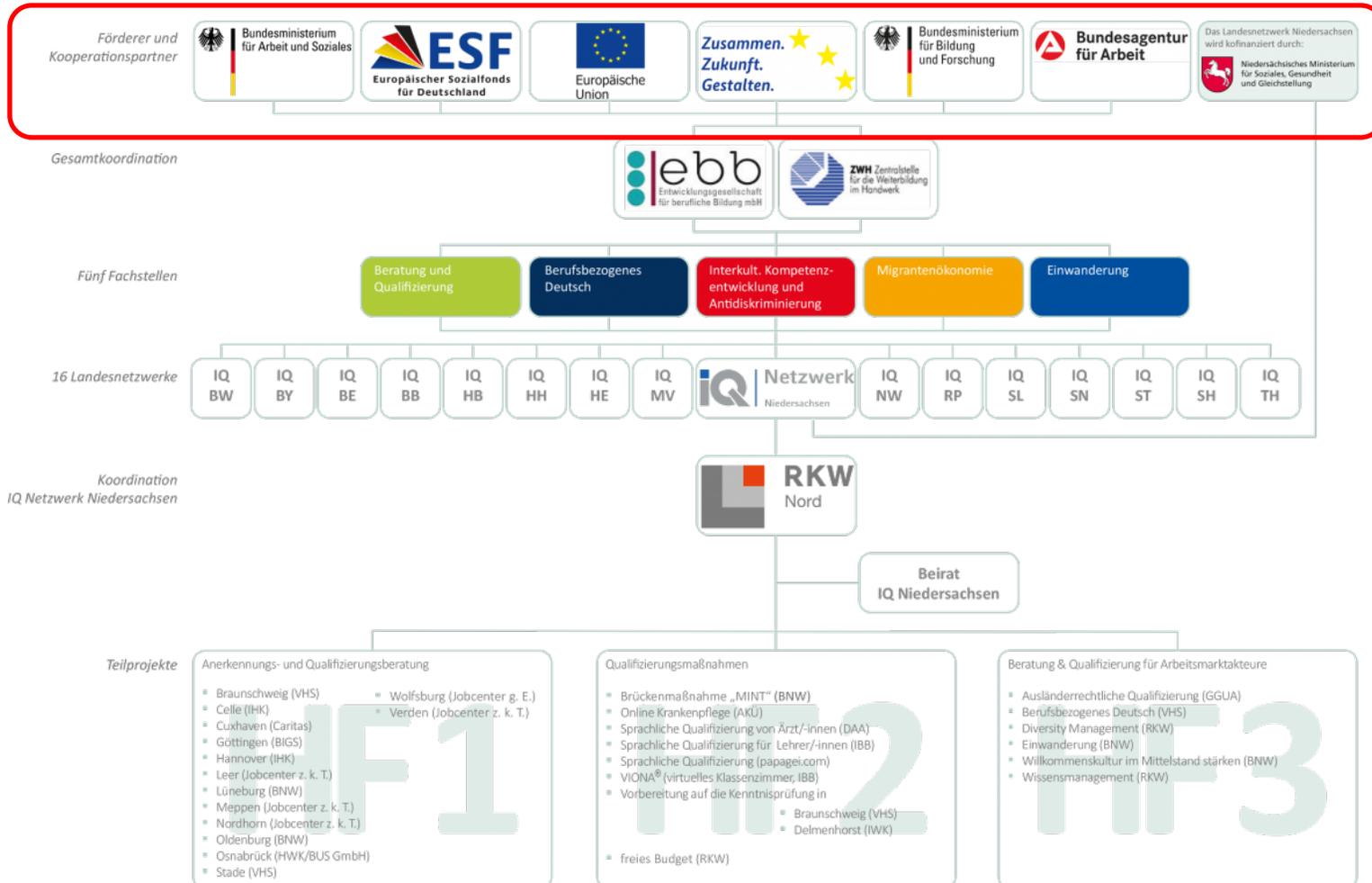
Sprachkurse

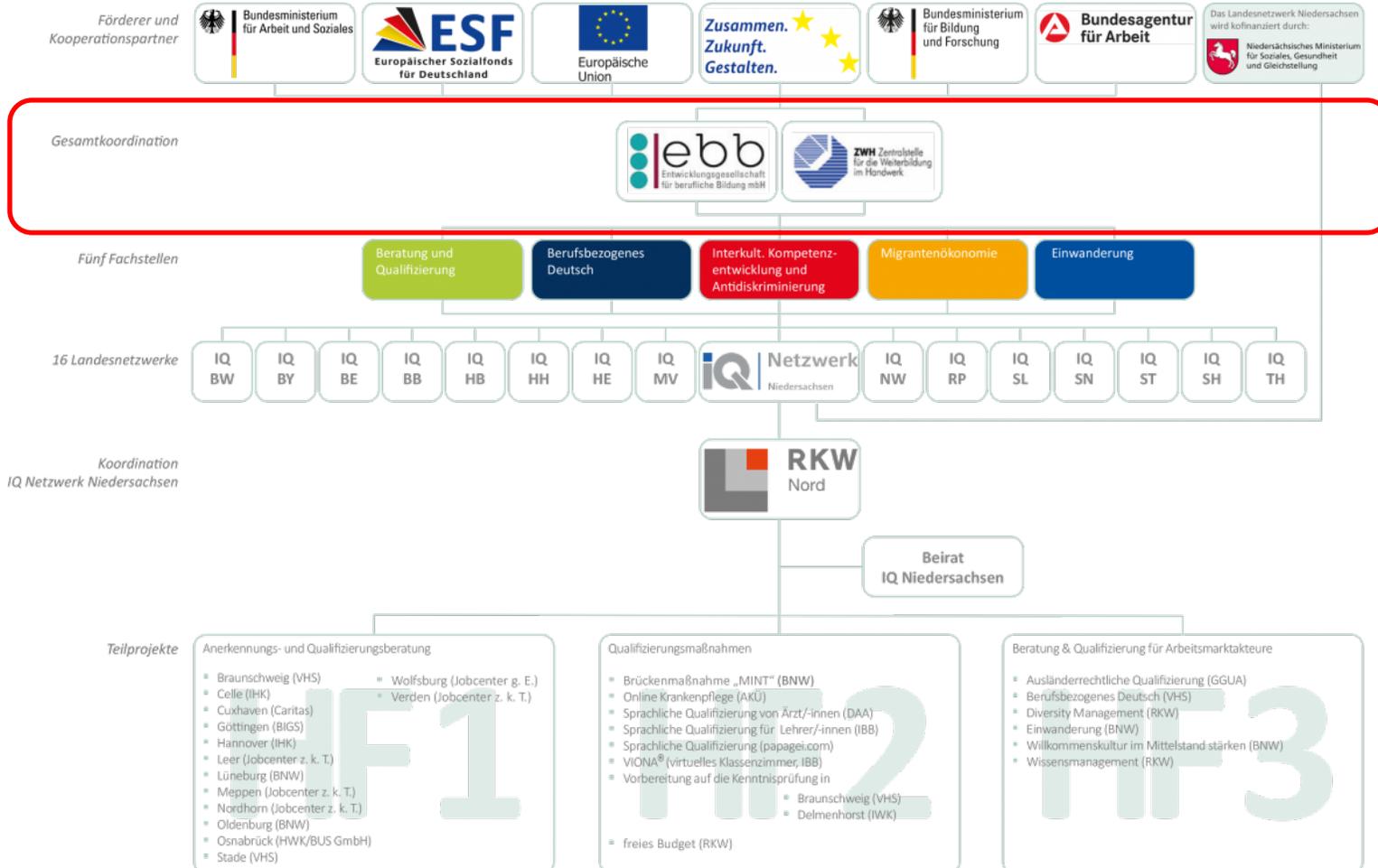
"Willkommenskultur im Mittelstand stärken"

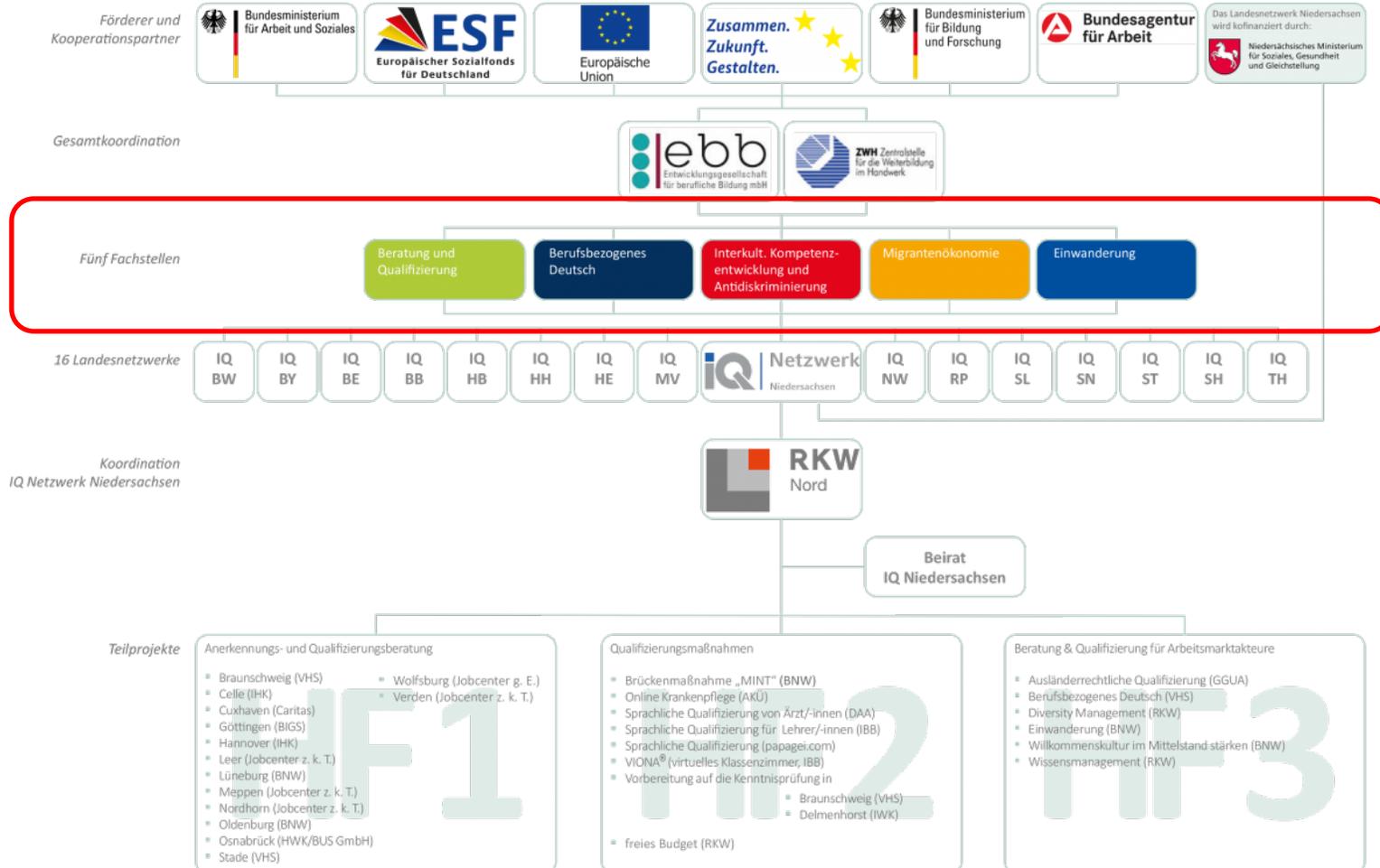
Fachkräfte finden
auswählen – einstellen – binden

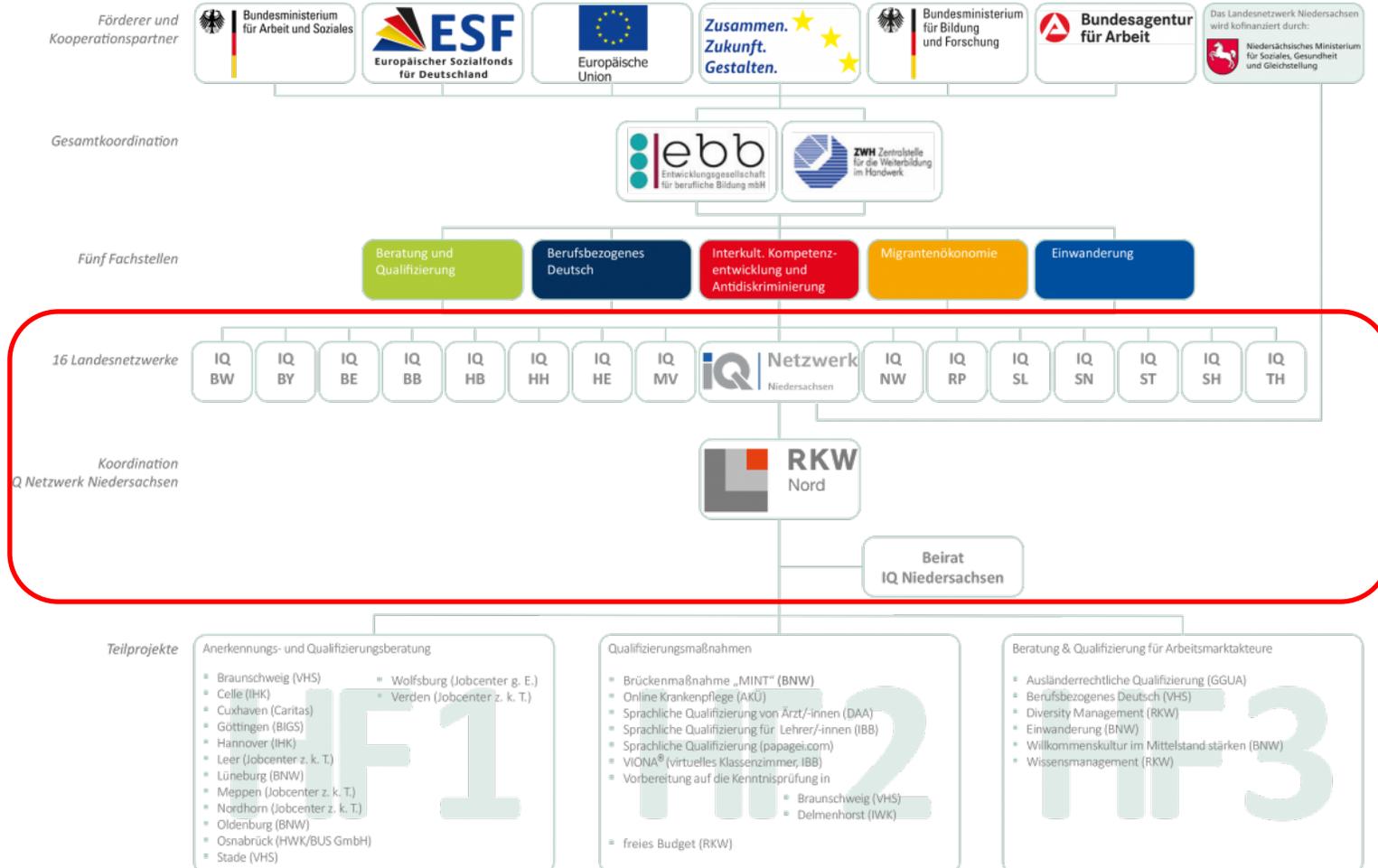


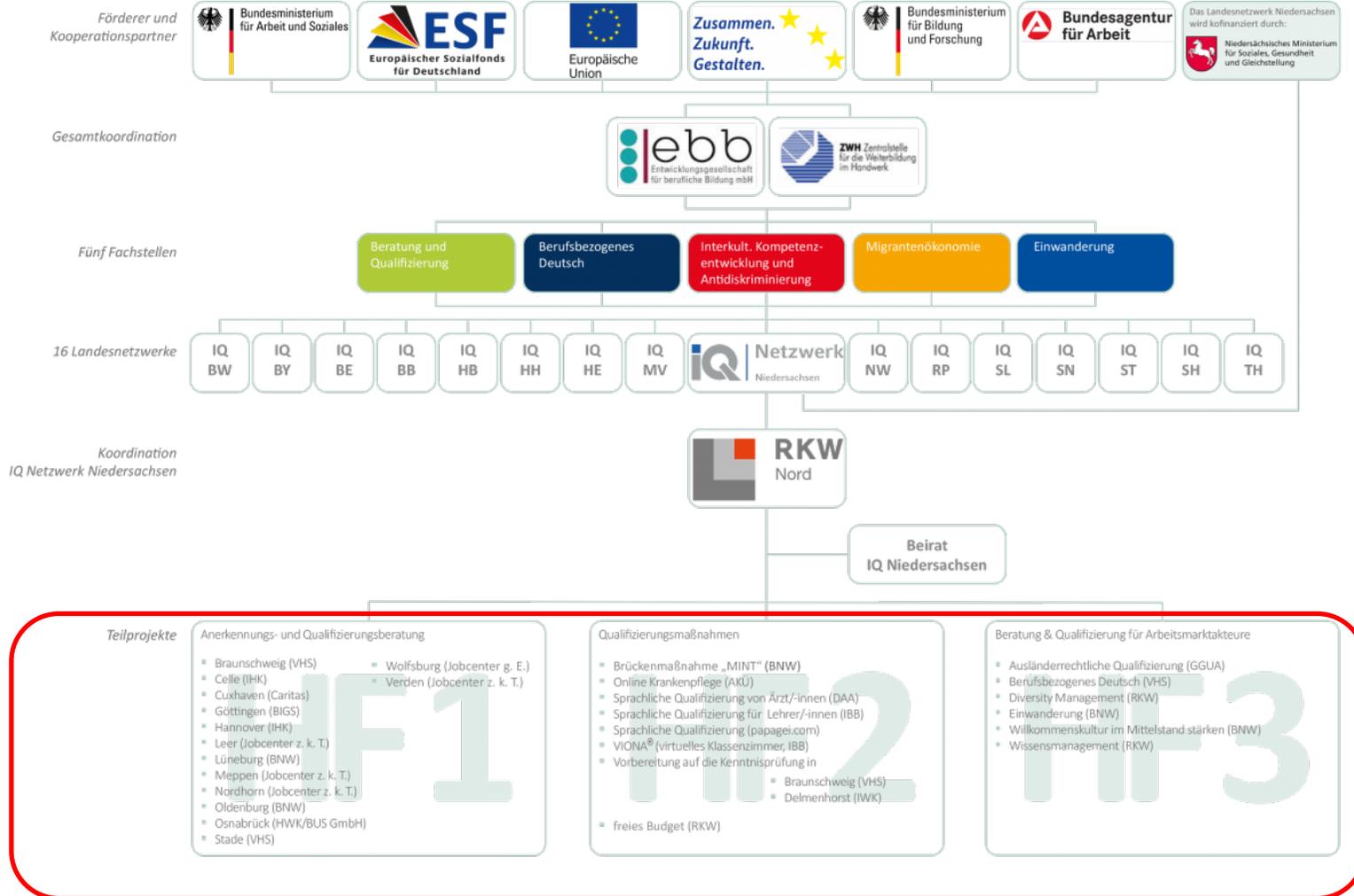
Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



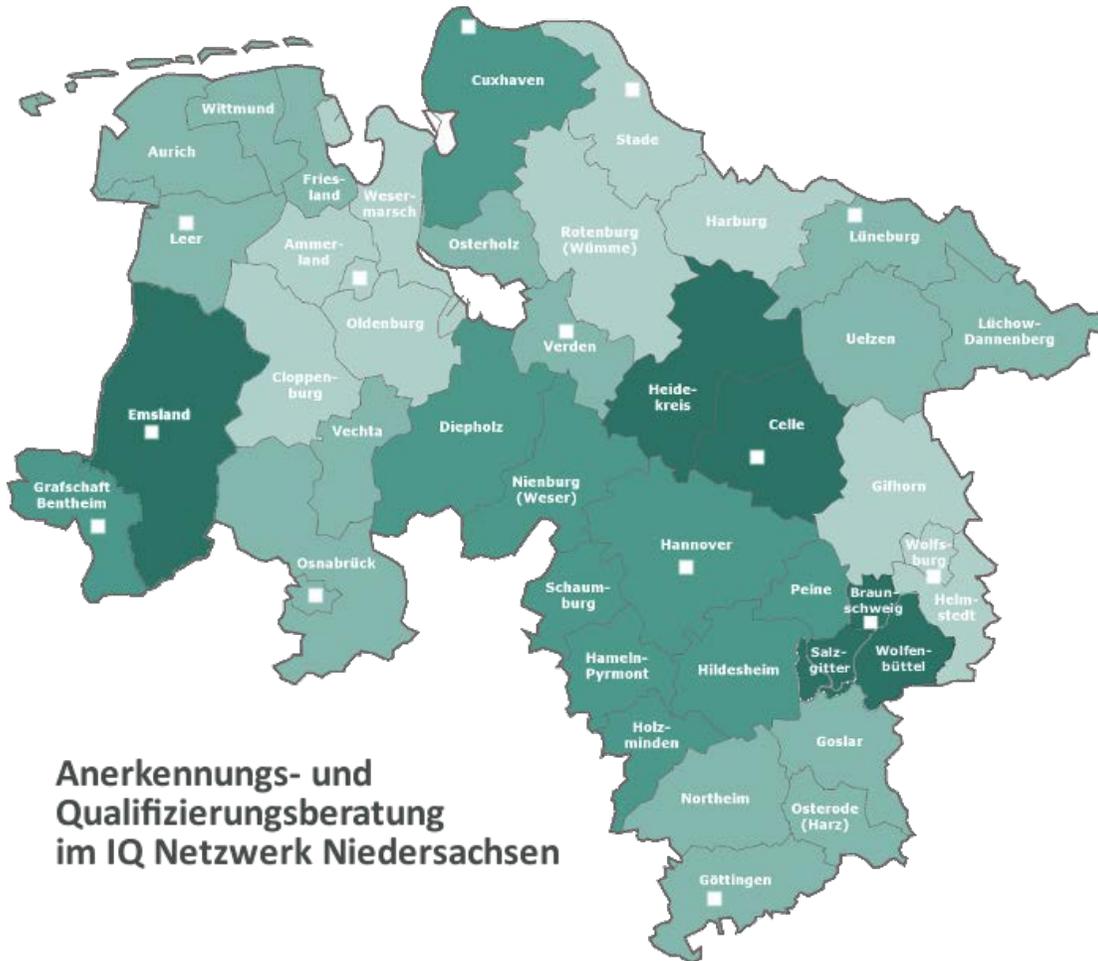








Zuständigkeiten in der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung



Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Hannover :

(Zuständigkeitsbereich: Hannover, Landkreis Hildesheim, Holzminden, Peine, Schaumburg, Hameln-Pyrmont, Nienburg und Diepholz)

Industrie- und Handelskammer
Hannover GmbH

Schiffsgraben 49

30175 Hannover

www.hannover.ihk.de

**Anerkennungs- und
Qualifizierungsberatung
im IQ Netzwerk Niedersachsen**

Handlungsfeld I Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

- Braunschweig (VHS)
- Celle (Arbeitsagentur)
- Cuxhaven (Caritas)
- Göttingen (BIGS)
- Hannover (IHK)
- Leer (JC z. k. T.)
- Lüneburg (BNW)
- Meppen (JC z. k. T.)
- Nordhorn (JC z. k. T.)
- Oldenburg (BNW)
- Osnabrück (HWK/BUS GmbH)
- Stade (VHS)
- Verden (JC g. E.)
- Wolfsburg (JC z. k. T.)

Handlungsfeld II Qualifizierungs- maßnahmen

- Brückenmaßnahme „MINT“ (BNW)
- Online Krankenpflege (AKÜ)
- Sprachliche Qualifizierung von Ärzten/-innen (DAA)
- Sprachliche Qualifizierung für Lehrer/-innen (IBB)
- Sprachliche Qualifizierung (papagei.com)
- VIONA® virtuelles Klassenzimmer (IBB)
- Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung in
 - Delmenhorst (IWK)
 - Braunschweig (VHS)

Handlungsfeld III Beratung & Qualifizierung für Arbeitsmarktakteure

- Ausländerrechtliche Qualifizierung (GGUA)
- Berufsbezogenes Deutsch (VHS)
- Diversity Management (RKW)
- Einwanderung (BNW)
- Willkommenskultur im Mittelstand stärken (BNW)
- Wissensmanagement (RKW)

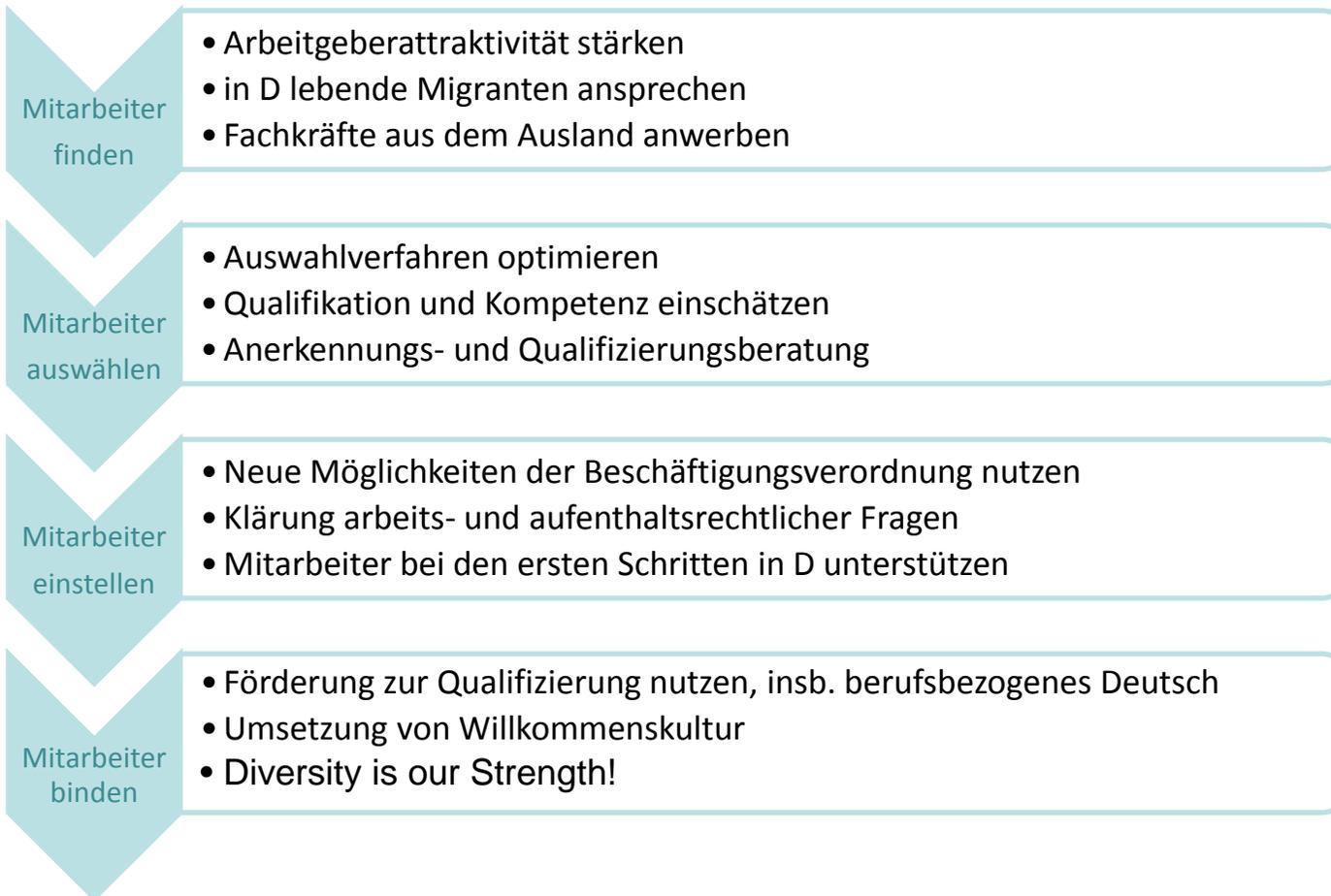
Ziel:

- Beratung von kleinen und mittelständischen Unternehmen aller Branchen in Niedersachsen
- Rekrutierung von Fachkräften und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund
- die bereits in Deutschland sind oder hierher zuwandern

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

- individuelle Beratung und Veranstaltungen mit branchenspezifischem oder regionalem Fokus
- Informationen zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Anstellung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Lokaler Erfahrungsaustausch in Round-Table-Gesprächen
- Entwicklung geeigneter Projekte und Dienstleistungen

Handlungsoptionen für KMU



aktuelle Fokus richtet sich

- auf Flüchtlinge
- in der Hoffnung Fachkräfte gewinnen zu können
- und Personalengpässe kurzfristig zu vermeiden

PerF – Perspektiven für Flüchtlinge

- dreimonatige Maßnahme in Vollzeit
- Deutsch für den Beruf, Bewerbungstraining
- Informationen zur deutschen Schul- und Berufsbildungslandschaft
- **sechswöchiges Kompetenzfeststellungspraktikum**

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

PerF – Perspektiven für Flüchtlinge

- Menschen aus unterschiedlichen Ländern
- sehr großer Anteil U25
- kurze bzw. keine Bildungsbiographie
- unrealistische Vorstellungen
- Unkenntnis der deutschen Schul- und Berufsbildungslandschaft
- extrem geringer Frauenanteil

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Haltung von Unternehmen (KMU) bei der Praktikumsakquise

- Grundsätzlich stellen sich die Firmen ihrer sozialen Verantwortung
- zeigen großes Interesse an dem Projekt
- setzen Hoffnungen in Flüchtlinge
- sind bereit in die Entwicklung zu investieren

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

In der Praxis gibt es jedoch Probleme... Arbeitgeber sind enttäuscht, weil

- der Anteil (gut) ausgebildeter Fachkräfte gering ist
- Bildungsstandards sehr niedrig sind
- sprachlichen Hürden schwer zu überwinden sind
- kulturelle Unterschiede unterschätzt werden

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

In der Praxis gibt es jedoch Probleme... Flüchtlinge sind enttäuscht, weil

- sie ganz andere, primär wirtschaftliche Ziele haben
- falsche Erwartungen geweckt wurden
- Anforderungen in Deutschland unterschätzt werden
- kulturelle Unterschiede unterschätzt werden

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Erfolgsgeschichten können entstehen, wenn diese Inkompatibilitäten überwunden werden...

- Flüchtlinge Unterstützung erfahren
- Raum erhalten sich zu entwickeln und zu entfalten
- Ernst genommen werden
- sich eine Willkommenskultur entwickelt...!

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

„Beschäftigung von geflüchteten Menschen“ - Portal der Agentur für Arbeit:

<https://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Unternehmen/Arbeitskraeftebedarf/Beschaeftigung/GefluechteteMenschen/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI806581>

„Fachkräftegewinnung aus dem Ausland kann Lücken schließen“ - Portal der Agentur für Arbeit:

<https://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/service/Ueberuns/WeitereDienststellen/ZentraleAuslandsundFachvermittlung/Personalsuche/PersonalsuchefuerDeutschland/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI525963>

„Das Portal zur Fachkräfte-Offensive“ – Portal von BFAS, BMWI und AfA

<http://www.fachkraefte-offensive.de/DE/Startseite/start.html>

„ZAV - Zentrale Auslands- und Fachvermittlung“ der AfA

<https://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/service/Ueberuns/WeitereDienststellen/ZentraleAuslandsundFachvermittlung/Personalsuche/index.htm>

Arbeitgeberservice AfA Hannover

<https://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnsb/hannover/Agentur/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI415753>

Noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

www.netzwerk-iq.de

iqnetzwerk@rkw-nord.de

www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

